

Pfarnachrichten vom 15.08.-16.08.2026

L1: Jes, 56, 1.6-7
L2: Röm 11, 13-15.29-32
Ev: Mt 15, 21-28

20. Sonntag im Jahreskreis

Aus dem Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit zog sich Jesus in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. Und siehe, eine kanaanäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Schick sie fort, denn sie schreit hinter uns her! Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt.

Doch sie kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den kleinen Hunden vorzuwerfen. Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.

Foto: Peter Kane



Was den Fotografen ärgern mag, freut den Theologen. Unbeabsichtigt wird ein Hinweis gegeben, was sich zwischen Jesus und der kanaanäischen Frau ereignet. Zwischen ihnen brennt das Feuer des Vertrauens, das Jesu hartherige Einstellung zum Schmelzen bringt. Zwischen ihnen erstrahlt das Licht der Toleranz, das die Grenzen von Vorurteilen überwindet. Hier findet Erleuchtung statt.

Gottesdienste

Samstag, 15.08.2026 –

Mariä Aufnahme in den Himmel

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Antonius**
(Heinz Püthe; Ursula Löhrmann)

Sonntag, 16.08.2026

10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst für den pastoralen
Raum Dorsten-Lembeck - *Schlosspark Lembeck*
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
(Manfred Wolters; Ursula Löhrmann)

Montag, 17.08.2026

9.00 Uhr Gottesdienst in **St. Bonifatius** **entfällt!**

Dienstag, 18.08.2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

**Donnerstag, 20.08.2026 – Bernhard von
Clairvaux – Abt, Kirchenlehrer**

15.45 Uhr Rosenkranzgebet in **St. Bonifatius**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

Foto Michael Tillmann



Am 20. August gedenken wir des Heiligen Bernhard von Clairvaux. Abt, Klostergründer und Kirchenlehrer. Verbunden mit seinem Ordensleben als Zisterzienser befasste er sich mit den großen Problemen der Kirche; er wurde Berater von Päpsten und Fürsten. Am 20. August 1153 starb Bernhard.

Freitag, 21.08.2026 – Hl. Pius X. Papst

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Samstag, 22.08.2026 – Maria Königin

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Antonius**

Sonntag, 23.08.2026

11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
(Sechswochengedenken f. Kamila Ziaja;
Hildegard Prinz)

Montag, 24.08.2026 – Hl. Bartholomäus, Apostel

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in **St. Bonifatius**

Foto: Peter Kane



Am 24. August feiert die Kirche den Apostel **Bartholomäus** (1-51 n. Chr.), in der Bibel heißt er Natanael. Jesus sagt von ihm, er sei ein wahrer Israelit, ohne jedes Falsch. Jesus verheißt ihm, er werde den Himmel offen sehen. Bartholomäus stirbt den Märtyrertod (ihm wird die Haut abgezogen), und Gott nimmt ihn in sein für ihn offenes Reich auf.

Kollekte

An diesem Wochenende ist die Kollekte für die Aufgaben in unserer Pfarrei bestimmt. Am kommenden Wochenende kollektieren wir für die Domkirche in Münster.

Möglichkeit zum persönlichen Gebet:

Der Gebetsraum in St. Bonifatius ist Mo., Mi., Fr. von 9-11.30 Uhr und Do., von 15-18 Uhr geöffnet.
Die Antoniuskirche ist für ein stilles Gebet wie folgt geöffnet:
Mo., Di., Do. u. Fr.: 09.00-17.30 Uhr
Sa. u. So.: 10.30 – 17.30 Uhr

Beerdigungen

In der vergangenen Woche wurde beerdigt:
Frau Ingeborg Huber 99 Jahre
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Bild: Sylvia Krüger
in: Pfarrbriefservice.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Ihnen einen schönen Tag.

Das Pfarrbüro St. Antonius ist im Moment aus technischen Gründen telefonisch nicht zu erreichen. Sie können aber gerne eine Mail schreiben (puethe@bistum-muenster.de) oder sich mit Ihrem Anliegen an das Büro in Bonifatius wenden. (Tel.: 6771120)



Die Kath. Kirchengemeinden
St. Laurentius Lembeck/Rhade und St. Matthäus Wulfen laden ein:

OPEN-AIR-GOTTESDIENST

FÜR DEN PASTORALEN RAUM DORSTEN-KIRCHHELLEN

IM SCHLOSSPARK LEMBECK

16.08.2026 | 10:30 UHR

Anschließend
UMTRUNK UND
WURST VOM GRILL

Kommen Sie vorbei!
WIR FREUEN UNS
AUF SIE!

KÖB - Katholische Öffentliche Bücherei

Die Bücherei im Dechant-Eing-Haus bleibt während der gesamten Sommerferien geschlossen.

Kolping

Die Kolpingfamilie lädt ein zum Bezirkskegeln am Sonntag, 16.08., um 14.00 Uhr auf der Lembecker Außenbahn. Zum Spielenachmittag für Jedermann lädt die Kolpingfamilie ein am Mittwoch, 19.08., um 15 Uhr ins Pfarrheim St. Antonius.

kfd – Grillabend

Die kfd St. Antonius lädt alle interessierten Frauen ein zu einem gemütlichen Grillabend am Montag, 24.08., um 18 Uhr, ins Pfarrheim St. Antonius

AN DACHT

Eine tiefere Wahrheit

Maria im Vordergrund. Sie wird gekrönt – die Kirche feiert eine Woche nach der Aufnahme Mariens in den Himmel das Fest Maria Krönung oder anders genannt „Maria, Königin des Himmels“. Die heilige Dreifaltigkeit – Gottvater, Sohn und Heiliger Geist – treten nahezu in den Hintergrund. Die Mitte, das ist Maria. Wird in diesem Bild und in vielen ähnlichen Darstellungen der christlichen Kunstgeschichte der christliche Glaube nicht auf den Kopf gestellt? Wird hier Maria nicht in eine quasi göttliche Position erhoben, als eine



Art Miterlöserin? Diese Deutung wäre möglich, aber auch falsch. Ich glaube, Maria würde sie als Erste weit von sich weisen. Ihre Handhaltung in dem Bild kann man so deuten: Abwehrend, abwiegelnd. Doch warum dann diese Deutung? Einerseits hat es in der Kirchengeschichte immer wieder Phasen gegeben, in denen die Marienfrömmigkeit Gefahr lief, Jesus zu verdrängen. Weil es Menschen als einfacher empfanden, mit Maria, der Mütterlichen, in Kontakt zu treten, gerade mit ihren Sorgen und Anliegen. Andererseits steckt in dieser Darstellung eine tiefere Wahrheit:

Gott selbst wird Mensch – und dadurch der Mensch ein wenig göttlich. Natürlich wird er nicht zu Gott, doch Gott liebt den Menschen so sehr, dass er selbst Mensch sein wollte. Und: Was Gott an Maria getan hat, hat er nicht exklusiv an ihr getan, weil sie es sich in irgendeiner Art und Weise verdient hätte. Das ist keinem Menschen möglich und war es auch Maria nicht, trotz ihres bedingungslosen Jas zu Gott. Nein, was er zuerst an Maria getan hat, darauf dürfen wir alle hoffen – nicht, weil wir es uns verdienen könnten, sondern aus purer Liebe Gottes, aus seiner Gnade. Bei Gott steht der Mensch im Vordergrund – sollten dann nicht die Menschen Gott immer wieder an die erste Stelle setzen!?

Foto: Peter Kane

St. Antonius
Tel.: 02362/62425
Mo., Di., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 17.30 Uhr
puethe@bistum-muenster.de

St. Bonifatius
Tel.: 02362/6771120
Mo., Mi., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de

www.st-antonius-bonifatius-dorsten.de